

Wie kommen Sie zu einer Beratung bei uns?

Der Erstkontakt zu uns erfolgt in der Regel telefonisch (0671 8340020). Eine persönliche Anmeldung ist selbstverständlich auch möglich. Unser Sekretariat ist an den Vormittagen besetzt. Bei der Anmeldung werden die notwendigen Kontaktdaten von uns erfasst. Sie müssen mit einer Wartezeit rechnen, die davon abhängig ist, wie die Inanspruchnahme unserer Stelle ist. Einen Musteranmeldebogen finden Sie in der Anlage.

Die Einladung zum **Erstgespräch** erfolgt dann durch die Beraterin/den Berater telefonisch oder schriftlich. Zum Erstgespräch ist es hilfreich, wenn Sie bereits vorhandene Unterlagen (Arztbriefe, andere diagnostisch relevante Informationen, Vorsorgeuntersuchungsheft, evtl. Mutterpass, Schulzeugnisse etc.) mitbringen.

Wie verläuft eine Beratung bei uns?

Grundsätzliches zur Beratung bei uns finden Sie in unserer Konzeption, die Sie ebenfalls auf der Internetpräsentation unserer Beratungsstelle finden.

Das Erstgespräch

Das Erstgespräch erfolgt in der Regel mit den Sorgeberechtigten, d. h. mit einem oder beiden Elternteilen. Es dauert 60 bis 90 Minuten. Es ist auch möglich, dass im Rahmen des Erstkontaktes zwei Gespräche notwendig sind. Der Inhalt und Verlauf des Erstkontaktes orientiert sich an der Problemlage und Ihren Fragestellungen.

Damit Sie eine Vorstellung davon haben, was wir Sie fragen könnten, finden Sie hier eine Auswahl unserer „**Checkliste für das Erstgespräch**“:

- Frühkindliche Entwicklung
- Kindergartenzeit
- Einschulung und Schulsituation
- Freizeitaktivitäten
- Soziale Kontakte
- Familiäre Situation

Die vollständige „Checkliste“ finden Sie als Anlage in unserer Konzeption.

Ein Ergebnis des Erstkontaktes ist eine Vereinbarung mit Ihnen über den weiteren Beratungsablauf. Wir arbeiten mit drei Schwerpunkten: Zum einen die Arbeit mit den Sorgeberechtigten/Eltern, zum anderen die Arbeit mit dem Kind/den Kindern bzw. dem/den Jugendlichen oder mit der ganzen Familie.

In einer Reihe von Fragestellungen an uns ist es sinnvoll, die Situation des Kindes bzw. Jugendlichen genauer zu betrachten. Deshalb laden wir Ihr Kind zu mehreren Einzelkontakten zu uns ein. Diese Kontakte dienen dazu, die Sichtweise Ihres Kindes zu verstehen. Unter Umständen ist es auch sinnvoll, dass wir (psycho-)diagnostische Verfahren mit Ihrem Kind durchführen. Nach den Kontakten mit Ihrem Kind findet in jedem Fall ein weiteres Gespräch mit Ihnen statt, in dem dann weitere Beratungsthemen und -schritte mit Ihnen vereinbart werden.

Datum: _____

<i>Wer meldet?</i>	
<i>Kind (Name, Alter, Schule):</i>	
<i>Anschrift der Familie/Telefon:</i>	
<i>Wer hat an EFB verwiesen?</i>	
<i>Wiedervorstellung?</i> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<i>Inanspruchnahme sonstiger Beratungsdienste:</i>	
<i>Problemlage:</i>	
<u>Erstgespräch:</u>	vormittags <input type="checkbox"/> beide Eltern <input type="checkbox"/> nachmittags <input type="checkbox"/>
Eingeladen am:	Termin: